

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 1 (1926)
Heft: 7

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesolei

Verschiedenen Wünschen zufolge ist der Verlag „Schweizer-Soldat“ in Basel bereit, Anmeldungen für diese größte deutsche Ausstellung Anno 1926 in Düsseldorf auf Anfang Oktober entgegen zu nehmen, zwecks Bestellung eines Sonderzuges und Führung durch die Ausstellung. Die Ausstellung orientiert in zweckmäßiger und instruktiver Weise über Gesundheitspflege, soziale Fürsorge und Leibesübungen. Die Reise am linken und rechten Rheinufer entlang über Karlsruhe, Mannheim, Frankfurt, Lorelei zählt zu den bevorzugten. Die ganze Reise im Extrazug inkl. Verpflegung und Hotel kostet ca. Mk. 50.— bis 70.—. Wir können allen unsern Mannschaften und namentlich unseren Sanitätsstruppen diese Ausstellung bestens empfehlen. — Verlangt sofort unverbindlich Prospekt beim Verlag.

Briefkasten

Unter dieser Rubrik werden von heute ab Anfragen an die Redaktion kurz beantwortet. Wir öffnen gerne unsere Spalten auch den Soldatenfrauen.

An Füsilier A. L. In einem solchen Falle fordern Sie den Kerl auf, gefälligst das Maul zu halten. Ein Ausländer hat nicht das Recht, in einem anständigen Wirtshaus der Schweiz über unser Vaterland derartige Redensarten zu führen. Geht er nicht, schweigt er dennoch nicht, dann aber Kamerad, rauf mit dem Kerl, und wenn Sie in Zivil sind, benützen Sie Ihre Bewegungsfreiheit, aber kräftig.

An Randnier B. B. Ihr Brief hat uns sehr gefreut. Sowohl, der „Schweizer Soldat“ wird überall in der ganzen Schweiz gelesen.

Wie Sie sehen, ist diese Nummer schon umfangreicher geworden. Wir werden voraussichtlich bald zweimal im Monat eine Nummer herausgeben.

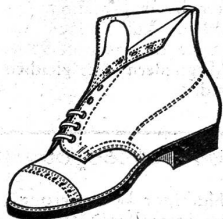
An Korp. B. D. 1. Sowohl. Der Artikel des ehemaligen Generalstabchefs Sprecher von Bernegg ist zuerst im „Schweizer Soldat“ erschienen. Eine ganze Reihe vaterländischer Zeitungen haben ihn abgedruckt, ebenso den Artikel des Oberstkorpskommandanten Wildholz, welcher in Nr. 4 erschienen ist. — 2. Nein. 3. Der Wig ist sehr gut, aber wer kennt ihn nicht schon?

An den Namenlosen. Ja. — Schreiben Sie uns nur. Wenn Sie auch kein Schriftsteller sind, das ist doch hier nicht nötig. Schreiben Sie nur, wie Ihnen die Feder läuft, oder wie Ihnen der Schnabel gewachsen ist. 2. Daß Sie am 1. August oben auf Ihrer prächtigen Alp ein Feuer anzünden dürfen, ist beneidenswert, daß Sie aber eben dort oben den „Schweizer Soldat“ erst drei Tage später erhalten, soll Ihnen keinen Kummer machen. Wir werden Ihnen extra eine Abzugnummer 3 Tage vor dem 1. August zukommen lassen. Gut eidgenössischen Gruß dazu.

An den Refrut J. J. So — wieder einmal dienstmüde! Das kann vorkommen. Legen Sie sich mal sofort nach dem Hauptverlesen ins Bett, nicht ohne vorher einen Schluck Tee oder Kirsch genommen zu haben. Das wirkt Wunder. Aber dann Kamerad, wieder auf, den Kopf hoch und frei und frisch die Schweizerknochen gesammelt, daß es eine Freude ist! Früh morgens, wenn die Sonne über den Exerzierplatz scheint, tüchtig turnen und die Lieder reden und auf dem Rückmarsch in die Kaserne ein Lied angestimmt, dann geht's sicher wieder. Es ist doch so schön, jung und stramm zu sein. Nicht wahr? —

RAUCHET
ORMOND
STUMPEN UND TABAK

Wander- und Sport-Schuhe



Art. No.	No. 40—48
61 Wicksleder	Fr. 18.—
224 Rindbox, 2 Sohl.	» 19.50
225 Rindbox, Lederfutter	» 23.50
1755 Chromrind	» 26.—
1557 Boxcalf, 2 Sohl., Rahmen	» 29.50
757 Chromrind, wasserdicht, braun	» 35.—

Versand gegen Nachnahme. — Verlangen Sie Gratiskatalog
SCHUHHAUS UND VERSANDGESCHAFT
WILH. GRÄB A.-G. — ZÜRICH
Oberdorfstr. 27 — b. Grossmünster

Kälberer's Salbe

gegen Hautkrankheiten

Diese Salbe besitzt eine geradezu erstaunende Wirksamkeit in allen Fällen v. Hautausschlägen, Ekzema, Wunden und Verletzungen, aufgetragene Stellen offene Beine und Geschwüre, Hämorrhoiden, Rot- und Wundwerden der Kinder.

Preis per Topf Fr. 2.—

Generaldepot: E. Kälberer, Apotheker, Genf.

Zu haben in den meisten Apotheken. Sendungen in der ganz. Schweiz frk. geg. Nachn.

Vorzüglich
schmeckt zu
Essen & Wein
Passugger
"Theophil"
Es ist
das beste
schweizerische
Tafelwasser
durstillend & säuretilgend



Abonniert auf den
Schweizer-Soldat

Große Ausstellung Düsseldorf 1926

Gesundheitspflege — soziale Fürsorge — Leibesübungen

GESOLEI

verbunden mit der Düsseldorfer Kunstausstellung 1926

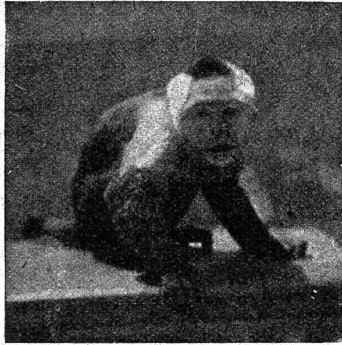
Größte deutsche Ausstellung i. Jahre 1926

MAI BIS OKTOBER

*

Der Zoologische Garten Basel

Eine der größten Sehenswürdigkeiten Basels ist unstreitig der Zoologische Garten. Derselbe ist vom Herzen der Stadt in einigen Minuten zu erreichen. Durch schattige Anlagen und prächtige Alleen führt der Weg von der Seumage den Birfig entlang und schon bemerkt der Fremde an der Einfriedigung und den darüber hinaus-tönenden Tierstimmen, daß er am Ziele angelangt ist.



Kameraden, diesen Affen, ein recht possierliches Männchen, seht ihr, wenn ihr an einem Sonntagsurlaub nach Basel kommt im herrlichen und interessanten Zoologischen Garten. Unter all dem farbenbunten Getier, das sich da vor euren Augen herumtummelt, befindet sich zur Zeit auch ein richtiges Negerdorf. Das gehört nun zum Interessantesten. Wer hat nicht Lust hinzugehen?

Schweizerheimweh

D Schweizerland, — D Schweizerluft!
Ihr Berge mit ewigem Schnee!
Wohin so oft das Herz mich ruft.
Euch gilt mein stilles Weh;
D Heimat der Freiheit —
Der süßesten Lieder —
Begrüß' ich dich niemals —
Ach — niemals wieder?
D Schweizerland — D Schweizerluft —
D teures Schweizerland!

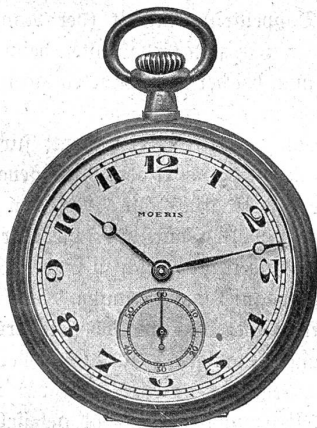
Dieses Gedicht wurde der Redaktion von einem alten Auslandschweizer aus Oesterreich mit herzlichen Grüßen an den „Schweizer Soldat“ zugestellt. Er hat uns auch noch zwei humoristische Gedichte zur Verfügung gestellt. Leider können wir diese infolge Raumangel hier nicht zum Abdruck bringen. Dem treuen Auslandschweizer unsern herzlichsten Dank und „Schweizer-Soldaten“-Gruß. (Die Red.)

Wärti Redaktion!

I dr letschte Nummere vo üsem „Schwyzer Soldat“ het e Füsilier Göljesack traumet, er sig Diktator vo dr Schwyz worde. Es isch e cheibe gäbige Bricht gsh. Da Mändu het druf abe, wil er gseit het, er heig kei Geld für d' Zytig z' zahle, ihs Abonnement nid müesse zale. Dur da Troumprecht isch es verdienet gsh. I hanach hilt numme wölle säge, das ig o e sone arme Schlucker by und Freud am „Schwyzer Soldat“ ha. I cha ne leider numme nid zale. Derna isch mer z' Sinn cho, das i o scho mäns troumet ha. U wenn er überstande jst, so mache mers genau eso, wie Dir u der Füsilier Göljesack. Dr Troumprecht schicken inech de. E Gruetz vom Füf. R r ä j e b ü e l.

Anmerkung der Redaktion. Nun wird's aber gut. Jetzt fängt plötzlich unsere halbe Armee mit Dauerträumen an. Wir sind leider keine Millionäre. Sonst würden wir auch unserem Einsender ein Gratisabonnement bewilligen, und noch so gerne. Aber wenn wir das tun würden, dann nähme das Träumen in der Armee kein Ende. Nichts für ungut. Die Redaktion.

MOERIS



DIE PRÄZISIONS-UHR

Zu beziehen in allen besseren
Uhrengeschäften

Basler Lebensversicherungs- Gesellschaft

Gegründet 1864

Wir empfehlen uns zum Abschluss von

Lebens-Versicherungen
Renten-Versicherungen
Aussteuer-Versicherungen
Kinder-Versicherungen
Personal-Versicherungen
Unfall-Versicherungen
Haftpflicht-Versicherungen

in zeitgemässen Formen, zu vorteilhaften Prämien
und Bedingungen.

Prompte Auszahlung, bei voller Sicherheit.

Direktion in Basel, Albananlage 7

Vertreter in allen Orten.